

Pocket Park Jena

Einreichende Gemeinde	Stadt Jena, 07743 Jena
Projektort Stadt-/Ortsteil	Ludwig-Weimar-Gasse, 07743 Jena Stadtzentrum
Bundesland	Thüringen
Einwohner der Gemeinde	110000
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2017-2018
Projektkategorie	



Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| ☐ Ressourcenschutz | ☐ Soziale Teilhabe |
| ☐ Artenschutz | ☐ Bildung |
| ☐ Artenvielfalt | ☒ Gesundheit |
| ☒ Klimaanpassung/
Klimaschutz | ☐ Sport / Bewegung |
| ☐ Wirtschaft | ☐ Lärmschutz |
| ☒ Gemeinschaft | ☐ Hochwasserschutz |
| ☒ Denkmalpflege | |
| ☒ historische Stadt | |

Der Pocket Park bietet, inmitten des lauten und lebendigen Stadtlebens, einen multifunktionalen Ort. So entstand durch die ausgewählte gärtnerische Gestaltung und unter Ausnutzung der städtebaulichen Verhältnisse eine urbane aber dennoch grüne Naturoase, welche ein angenehmes Klima aufweist und einen Rückzugsort in der sonst so verdichteten, befestigten und überhitzten Innenstadt schafft. Entgegen den sonstigen öffentlichen Stadtplätzen und offenen Grünräumen, stellt sich der Pocket Park mit seiner herausragenden Gestaltqualität als ein geschützter, teils umbauter Raum dar, den die Menschen gezielt und bewusst besuchen. Durch die Neugestaltung entstand ein kleiner Park im historischen Stadtzentrum als zentraler, schattiger Treffpunkt, sozialer Rückzugsraum zum Spielen, Verweilen und Pausieren. Auch für kleinere Veranstaltungen bietet der Garten ausreichend Platz.

Projektbeschreibung

Ein Steinwurf vom historischen Rathaus und Marktplatz entfernt wurde in einem kooperativen Prozess eine kleine, aber feine grüne Wohlfühloase geschaffen und das obwohl in Jena die Flächen knapp sind. Es entstand auf einer Fläche von 150 m² eine gänzlich neue Art von nutzbarem, öffentlichem Grün für die Jenaer Stadtbevölkerung. Jena ist eine prosperierende kleine Großstadt mit einem lebendigen Stadtzentrum. Die steinerne Innenstadt ist dicht bebaut und weist wenige nutzbare Grünflächen auf. Alle Brachflächen sind oder werden in nächster Zeit bebaut. So sollte auch eine kleine Brachfläche neben dem historischen Gebäude der Jenaer Stadtparkasse mit einem Hochhaus bebaut werden. Die Stadt Jena und die Sparkasse erkannten aber gemeinsam, dass der Wert dieser Fläche für die Bevölkerung noch viel höher liegen kann, wenn ein grüner, klimatisch angenehmer Aufenthaltsort geschaffen würde. Die Gebäude in der Ludwig-Weimar-Gasse waren früher

von Vorgärten begleitet. Auch hinter dem noch vorhandenen Natursteinsockel des Sparkassengebäudes gab es einen solchen Vorgarten. Hiervon inspiriert wurde ein sogenannter Pocketpark als innerstädtische öffentliche Grünfläche geplant und errichtet. So entstand ein bepflanzter Vorgarten mit Mauersockel und aufgesetztem Zaun. Die Mauer verspringt in ihrer Höhe zu einer Sitzeinfassung und rahmt so eine Platzfläche in der städtebaulichen Lücke. Eine dichte Pflanzung aus Stauden und Gehölzen säumt den Platz, in dessen Zentrum sich ein mehrstämmiger Eisenholzbaum befindet. Pfeifenwinden an hohen Rankgerüsten begrünen diesen Rückzugsort auch in der Vertikalen intensiv. Die ausgewählten Pflanzen bieten in jeder Periode einen eigenen Aspekt, von den ersten Blüten im Frühling bis zur kräftigen Herbstfärbung des Eisenholzbaums und der grünen Decke des Immergrüns im Winter. So entsteht ein angenehmes Klima und lädt Menschen zum Pausieren und Verweilen ein.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Insbesondere die Entscheidung diese innerstädtische Fläche nicht wie üblich kommerziell zu verwerten und zu bebauen, sondern sie der Öffentlichkeit als Grünfläche zur Verfügung zu stellen, ist als sehr zukunftsorientiertes und innovatives Konzept für Jena wegweisend. Hier wirken die Sparkasse in Kooperation mit der Stadt möglicherweise inspirierend als Vorbild für andere Projekte. Trotz oder gerade wegen seiner geringen Größe, aber durchaus repräsentativen Lage, historischen Bedeutung und innovativen Projektidee entstand von der Entwicklung des Ideenkonzepts, über die Planung bis zur Realisierung eine enge und kooperative Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen der Sparkasse, den Planern sowie den Fachabteilungen der Stadtverwaltung. In den Planungs- und Umsetzungsprozess wurden die Ziele und Wünsche der verschiedenen Nutzergruppen frühzeitig integriert.

Prozessqualität

Jena ist aufgrund der Tallage und der Muschelkalkhänge besonders von der Klimawirkfolge Hitze betroffen. Die Innenstadt bildet dabei eine Hitzeinsel, in der es an sehr heißen Tagen für vulnerable Bevölkerungsgruppen zu gesundheitlichen Problemen führen kann. Die Stadt versucht daher möglichst flächendeckend sogenannte urbane Klimaoasen zu entwickeln. In der bereits eng bebauten Innenstadt ist das natürlich sehr schwierig, aber auch besonders wichtig. Insofern sind wir sehr stolz in diesem Prozess gemeinsam mit einem privatem Partner eine solche Klimaoase – in dieser hervorragenden landschaftsarchitektonischen Qualität – verwirklicht zu haben. Aus Ideenkonzepten mehrerer Landschaftsarchitekturbüros wurde der Entwurf ausgewählt und in kooperativer Zusammenarbeit umgesetzt. Besonderheit des Bauvorhabens ist die öffentliche Nutzung des privaten Grundstücks der Sparkasse.

Projektbeteiligte

Sparkasse Jena Saale-Holzland
Bauherrin

Stelzer & Kraft Ingenieure
Projektbegleitung

Mann Tragwerksplanung
Tragwerksplanung

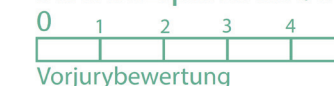
Stadt Jena
Koordination, Stadtplanung/
Stadtentwicklung, Förderung

impuls
°Landschaftsarchitektur
Planung Landschaftsarchitektur

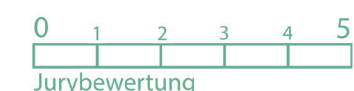
Multifunktionalität



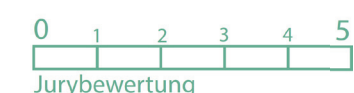
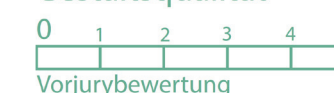
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Pocket Park Jena



Lage des Pocket Parks im Stadtzentrum Jenas

Quelle: @Stadt Jena @GDI-Thdl-de/by-2-0



Pocket Park Jena | Lageplan

impuls°Landschaftsarchitektur
Ehrensberger . Facius . Facius PartGmbH

Lageplan Pocket Park Jena

Quelle: impuls°landschaftsarchitektur



Pocket Park Jena | Sitzeinfassung mit Eisenholzbaum

impuls°Landschaftsarchitektur
Ehrensberger . Facius . Facius PartGmbH

Sitzeinfassung mit Eisenholzbaum

Quelle: impuls°landschaftsarchitektur



Pocket Park Jena | Pfeifenwinde an Rankgerüsten

impuls°Landschaftsarchitektur
Ehrensberger . Facius . Facius PartGmbH

Pfeifenwinde an Rankgerüsten

Quelle: impuls°landschaftsarchitektur

